

Bierbaum, Otto Julius: Verzagt (1887)

1 Soll ich wieder schwärmen, ich,
2 Der ich müd bin und verdrossen,
3 Schicksalslaugenübergossen,
4 Traurig, trüb und jämmerlich?

5 Soll ich? Nein, ich drücke mich.
6 Meine Schwärmer sind verschlossen,
7 Und das Schicksal hats beschlossen:
8 Keine Wonnen mehr für dich.

9 Aber deine Augen, Kind,
10 Sind bestimmt, das Glück zu schauen,
11 Das im schönsten Bogen geht:
12 Ruhe, Klarheit, Majestät,
13 Davon deine Augenbrauen
14 Allerschönstes Abbild sind.

(Textopus: Verzagt. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/24219>)